



SICHERHEIT FÜR SCHIENENVERKEHR

Klarsicht im Gewimmel

Videüberwachung im Hauptbahnhof Köln

Durch Erweiterung des Videüberwachungssystems am Hauptbahnhof Köln unterstützt Euomicron Deutschland das Sicherheitskonzept der Deutschen Bahn. Die neuen Komponenten optimieren die Überwachung kritischer Bereiche des Bahnhofs und erleichtern die Umsetzung von Präventions- und Strafverfolgungsmaßnahmen.

Das Systemhaus Euomicron Deutschland hat sich an der Umsetzung des Sicherheitskonzepts der Deutschen Bahn AG beteiligt. In enger Zusammenarbeit mit ihren Technologiepartnern erweiterte die Euomicron-Tochter das Videüberwachungssystem des Hauptbahnhofs Köln. Innerhalb von drei Monaten wurden bei laufendem Betrieb rund 200 hochmoderne Kameras, eine zentrale Videomanagementplattform sowie Switche in die bestehende System- und Prozesslandschaft integriert. Darüber hinaus wurden redundante Videomanagementserver sowie Technikschränke mit Verteilfeldern und Alarmkontakten installiert und die bestehenden Kabelverlegesysteme ergänzt. Das Unternehmen steuerte den gesamten Erweiterungsprozess und realisierte von Planung über Lieferung, Installation und End-User-Training bis hin zur abschließenden Inbetriebnahme alle erforderlichen Teilschritte.

Trotz des großen Umfangs und der hohen Komplexität der Videüberwachungslösung wurden alle technischen und terminlichen Vorgaben eingehalten – ebenso alle baurechtlichen Vorschriften, wie das Unternehmen her-

vorhebt. Es konnte auf dafür auf langjährige Erfahrung im Bahnbereich zurückgreifen – und auf eine gut funktionierende Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen des Bahnhofsbetreibers DB Station & Service. Das Videokontrollsystem optimiert die kontinuierliche Überwachung kritischer Segmente in den Innen- und Außenbereichen des Bahnhofs und erleichtert die konsequente Umsetzung von Präventions- und Strafverfolgungsmaßnahmen. Um Raum für fortgesetzte Erweiterungen zu lassen, wurde zudem Wert auf die Skalierbarkeit aller Funktionen und Komponenten gelegt.

Fünftgrößter Bahnhof Deutschlands

Der Hauptbahnhof Köln zählt zu den meistfrequentierten Fernbahnhöfen der Deutschen Bahn AG. Mit täglich etwa 280.000 Reisenden liegt er nach Hamburg, München, Frankfurt/Main und Berlin an bundesweit fünfter Stelle. Um auch bei diesem hohen Passagieraufkommen jederzeit größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten, passt die DB Station & Service ihre Sicherheitsinfrastrukturen kontinuierlich an die technologische Entwicklung sowie die aktuelle

Bedrohungslage an. Eine Schlüsselrolle kommt dabei der Videüberwachung zu. Laut einer Erhebung, die von Seetec und dem Verband für Sicherheitstechnik (VfS) in Zusammenarbeit mit Yougov Deutschland durchgeführt wurde, stimmen 87 Prozent der Deutschen einer Videüberwachung von Bahnhofsgebieten zu.

„Moderne Videotechnik trägt wesentlich zur Aufklärung von Straftaten und zur Abschreckung potenzieller Täter bei“, unterstreicht Matthias Wolff, Leiter Competence Center Video bei Euomicron. „Gerade in stark frequentierten Fernbahnhöfen wie Köln wird daher berechtigterweise Wert auf eine kontinuierliche Optimierung der Videüberwachungssysteme gelegt. Das skalierbare Videüberwachungssystem entspricht allen aktuellen Anforderungen und lässt zugleich den nötigen Spielraum für zukünftige Erweiterungen.“

Kontakt

Euomicron Deutschland GmbH,
Neu-Isenburg
Tel.: +49 6102 8222 0
info@euomicron-deutschland.de
www.euomicron-deutschland.de